

Die geplanten Maßnahmen der Klima- und Energie-Modellregion müssen in der vorliegenden Liste beschrieben werden. Diese Liste wird nach der Genehmigung des Antrags auf der Homepage [www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at) veröffentlicht.

<b>Maßnahmenbeschreibung der (Umsetzung, WFI, WFII, WFIII)</b>	<b>Weiterführung I der Klima- und Energie-Modellregion</b>
--	--

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIESES TABELLENBLATT SOWIE DAS TABELLENBLATT "ERFOLGSDOKUMENTATION" VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT WERDEN MÜSSEN!**

<b>Modellregion</b>	KEM Unteres Drautal
<b>Projekttitle</b>	Umsetzung der Klima- und Energie-Modellregion

<b>Maßnahme 1</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	03/21-2/24
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Zielgruppen werden über passende Medien zielgerichtet angesprochen. Gemeinsam mit regionalen Stakeholdern, den Gemeinden aber auch der regionalen Wirtschaft werden aktuelle Themen für Informationsveranstaltungen ausgewählt. Kommunikationszentrum ist die KEM eigene Homepage aber auch die verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen und überregionalen Medien.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist es die BürgerInnen, Kinder, Unternehmen, politische EntscheidungsträgerInnen der Region zu den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz, Ressourcenschonung, etc. zu sensibilisieren.
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, Projektträger, KEM Teams, e5 Teams, Bildungseinrichtungen, Experten, Betriebe, öffentliche Organisationen
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 2</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Steigerung der Fahrradattraktivität in der Region</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	03/21-12/22
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Aufgabe des MRM bzw. der involvierten ExpertInnen ist es in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Möglichkeiten zu finden, um den Radverkehr attraktiver zu gestalten, gravierende Mängel im Radwegenetz zu identifizieren und sinnvolle Maßnahmen rund um das E-Bike zu prüfen. Die vermehrte Aufstellung von Radständern soll das Alltagsradeln und alltägliche Beschaffungen attraktiver machen. Veranstaltungen und Schwerpunktstage sollen das Radfahren für die Bevölkerung in den Vordergrund stellen.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist die Steigerung der Attraktivität des Radfahrens in der Region, Bewusstseinsbildung und CO2 Einsparung durch den Ersatz des Autos. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden und ExpertInnen sollen die Möglichkeiten für zusätzliche Infrastruktur die Verbesserung des Radwegenetzes gefunden werden.
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, Projektträger, KEM Teams, e5 Teams, Experten, Betriebe, öffentliche Organisationen, Tourismus
übergeordnetes Thema	Mobilität
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 3</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Bike-Sharing</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	03/21-12/22
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Verkehrserhebungen in einer Gemeinde stellen überproportional starker PKW Verkehr im Ortskern fest. MRM wird für die Gemeinde am Umsetzungskonzept von Fahrradständern mitarbeiten und Bike-Sharing Anbieter ausloten und Angebote einzuholen. Im Zuge dieses Prozesses wird auch für die anderen Gemeinden in der KEM erhoben, wie weit sich diese Maßnahmen auch sofort übertragen lassen.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist eine deutliche Reduktion des PKW Verkehrs in den Ortskernen in allen Gemeinden der KEM unter Nutzung des Bikes für die Einkäufe im Ort ohne dabei die Flexibilität zu verlieren. Ziel ist eine langfristige Zusammenarbeit mit Bike-Sharing Anbietern, um ein Bike-Sharing Netz im Ortskern zu etablieren.
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, Projektträger, KEM Teams, e5 Teams, Experten, Betriebe, öffentliche Organisationen, Tourismus
übergeordnetes Thema	Mobilität
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 4</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Stromerzeugung durch erneuerbare Energieträger</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	03/21-02/24

Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Hauptaugenmerk liegt im weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden. In der Umsetzungsphase wurden erfreulicherweise die Ziele schon deutlich überschritten, daran anknüpfend sollen mindestens 3 weitere Anlagen errichtet werden. Begleitend wird MRM und ExpertInnen alternative Möglichkeiten wie z.B. Contracting, Bürgerkraftwerke etc. prüfen Das vom früheren MRM erfolgreich erarbeitete Konzept „100 Tage-100 Dächer“ muss nochmals auf die Bevölkerung ausgerollt werden.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel dieser Maßnahme ist es, die Anzahl der Photovoltaikanlagen in der Region weiter zu erhöhen. Aufbauend auf der Umsetzungsphase sollen mindestens 3 weitere Anlagen installiert werden. Das Konzept „100 Tage 100 Dächer“ als Unterstützung für die Bürger muss nochmals aktiviert werden.
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, Projektträger, KEM Teams, e5 Teams, Experten, Betriebe, öffentliche Organisationen
<i>übergeordnetes Thema</i>	Erneuerbare Energien
<i>Thema</i>	Photovoltaik
<i>Zielgruppe</i>	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 5</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Einführung eines Energiebuchhaltungssystems</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	01/2013-02/2024
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Die e5 Gemeinden sind bereits im Besitz eines Systems, welches jedoch nur Jahreswerte enthält. In dieser Maßnahme soll vor allem für die größeren Verbraucher ein System geprüft werden, bei dem automatisiert und auf Monatsbasis die Verbräuche erfasst werden. Vorgespräche mit Serviceleistern zeigten, dass solche „Energiemanagersysteme bereits in Erprobung“ sind und unter Verhandlung einer Lizenzgebühr erworben werden können. Basis für die Implementierung ist auch eine detaillierte Gebäudeanalyse.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist die professionelle Umsetzung eines Energiebuchhaltungssystems in zumindest 2 Gemeinden, um ihre Energieverbräuche analysieren zu können und damit auch zu einer Minderung der CO <sub>2</sub> Emissionen in der Region beizutragen. Die 3 e5 Gemeinden sollen Vorbildwirkung für die weiteren Gemeinden haben.
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, , KEM Teams, e5 Teams
<i>übergeordnetes Thema</i>	Energieeffizienz
<i>Thema</i>	Energieeffizienz
<i>Zielgruppe</i>	Gemeinden/Öffentliche Verwaltung

<b>Maßnahme 6</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Energiegemeinschaften</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	06/22-02/2024
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	MRM informiert Gemeinden über die aktuellen Entwicklungen und evaluiert in der KEM einen eventuellen Bedarf für ein entsprechendes Pilotprojekt. Mit einem vom MRM auszusuchenden externen Dienstleister werden bei Bedarf sämtliche Grundlagen einer „Prä-Feasibility“ erarbeitet (rechtliche Grundlagen, Gründungsphase, Dachflächenanalysen, Kostenstrukturen, Abrechnungsmodalitäten)
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Grundsätzliche Evaluierung der Bedarfslage zur Umsetzung eines Pilotprojektes in der KEM.
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, Projektträger, KEM Teams, e5 Teams, Experten, Betriebe, Private, Energieberater
<i>übergeordnetes Thema</i>	Energieeffizienz
<i>Thema</i>	Sonstiges
<i>Zielgruppe</i>	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 7</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Energie und Umwelt-Themenweg</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	12/21-02/2024
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Um der Bevölkerung das Bewusstsein betreffend ökologischer Energienutzung und Umweltschutz auch anschaulich, erlebnisverbunden und informativ näher zu bringen, wird die Entwicklung eines Energie- und Umwelt Themenweges geplant. Der Standort dieses Themenweges ist noch nicht festgelegt, er sollte jedoch möglichst die gesamte Region und ihre energiebewusste Ausrichtung demonstrieren. Mit einer Gemeinde wird die Pilotphase anhand von Best Practice Beispielen anderer KEMs konzipiert.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel ist es in der KEM einen Themenweg zu errichten, um das Bewusstsein der Bevölkerung für die regionale Ausrichtung der Energieziele in Verbindung mit Ihren Freizeitaktivitäten näherzubringen.
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, KEM Teams, e5 Teams, Experten, Betriebe, Private,
<i>übergeordnetes Thema</i>	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
<i>Thema</i>	Sonstiges
<i>Zielgruppe</i>	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 8</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Interkommunale Kompostieranlage</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	03/2021-06/2022

Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Ein Investor und die Gemeinde Paternion plant die Errichtung einer gemeinsamen Kompostieranlage. Ziel ist, dass hier Private wie auch Gewerbetreibende ihren Kompost entsorgen. In weiterer Folge sollte die Kapazität soweit ausgebaut werden, dass eine interkommunale Kompostieranlage zur Verfügung steht. MRM bietet Hilfestellung bei der Beispielsuche in der Region aber auch bei anderen KEMs. Konzeption entsprechender Kommunikationsmaßnahmen zur Bewerbung der Anlage innerhalb der Gemeinden
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel der Maßnahme ist die Errichtung einer interkommunalen Kompostieranlage. Es ist ein lange gehegten Bürgerwunsch und bietet die Chance einer stärkeren Vernetzung zwischen Marktgemeinde, Gewerbe, Entsorger und den Bürgern
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, KEM Teams, e5 Teams, Betriebe, Landwirtschaft, öffentliche Organisationen, Unternehmen, BürgerInnen, Interessierte
übergeordnetes Thema	Landwirtschaft
Thema	Biomasse
Zielgruppe	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 9</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Netzwerk Wirtschaft</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	09/21-02/2024
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Die Überlagerungen mit der regionalen Wirtschaft sind gerade in wichtigen Energie- und Umweltthemen hochrelevant. Einige der ansässigen Betriebe werden wohl auch als Partner in anderen Projekten auftreten (Fa. Seppele...Kompostierungsanlage, Fa. Seppele und Lindner...Recycling und Abfallvermeidung) Im ersten Schritt soll ein gemeinsames Kernteam etabliert werden, das sich in regelmäßigen Rhythmus trifft in Form von Stammtischen oder im Rahmen von wechselnden gegenseitigen Besuchen.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel der Maßnahme ist es, die regionale Wirtschaft im Bereich des Klimaschutzes zu sensibilisieren. Betriebe in der Region sind teilweise Experten im Bereich Dämmstoffproduktion, Recycling, Abfallwirtschaft, sodass eine gegenseitige Vernetzung mehr als sinnvoll erscheint.
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, Projektträger, KEM Teams, e5 Teams, Betriebe, öffentliche Organisationen, BürgerInnen
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Sonstiges
Zielgruppe	alle Zielgruppen

<b>Maßnahme 10</b>	
<b>Maßnahmentitel</b>	<b>Bewusstseinsbildung Recycling und Abfallvermeidung</b>
Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr)	06/22-02/24
Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen)	Mit den Wirtschaftspartnern wird gemeinsam eine Ist-Analyse in einzelnen Gemeinden der Region durchgeführt. Danach soll ermittelt werden, wo es konkrete Einsparungs- und Verbesserungspotentiale gibt. MRM wird dann basierend auf dieser Ist-Analyse ein Konzept für die Abhaltung von Informationsveranstaltungen für die Bürger / Schulen erarbeiten. Ziel ist nach Erstellung der Schwerpunkte-Planung im Jahr 2022 mit Veranstaltungen idealerweise in den Betrieben bzw. in den Schulen zu starten.
Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)	Ziel der Maßnahme ist es gemeinsam mit den Partnern aus der Wirtschaft (Fa. Seppele, Fa. Lindner) einen gemeinsamen Bewusstseinsprozess zum Thema Abfallentsorgung, Recycling zu starten und das Bewusstsein für dieses Thema in der gesamten KEM zu schärfen und auch den Bürgern die wirtschaftliche Behandlung dieser Thematik näher zu
eingebundene Akteure	Gemeinden, KEM QM, KEM Teams, e5 Teams, Unternehmen, Wirtschaftspartner, Bürger, Schulen
übergeordnetes Thema	Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit
Thema	Beratung
Zielgruppe	alle Zielgruppen